

Fuyu no Ai*

Naruto-Adventskalender

Von MAC01

Kapitel 10: Langeweile

Naruto stand an seiner kleinen Anrichte und häutete einen Hasen und nahm ihn aus. Kurama hatte den kleinen Hasen gejagt, weil der Fuchs in ihm einfach keine Lust auf noch ein Ramen oder Gemüseintopf gehabt hatte. Also stand der Blonde jetzt hier und bereitete das kleine, tote Tier darauf vor gekocht zu werden.

Während er damit also beschäftigt war konnte er die Blicke der beiden Brüder auf seinem Rücken spüren und das nervte ihn. Er hatte sich diesen Ort exakt dafür geschaffen in dieser Zeit des Jahres sich hier allein zurück ziehen zu können. Itachi hatte ganz recht gehabt: Die Einsamkeit zu wählen, war weniger schmerzhaft, als sie aufgezwungen zu bekommen. Und Naruto war durchaus dazu bereit gewesen, die letzten Wochen des Jahres hier alleine zu verbringen. Er wollte die Zeit nutzen seine Techniken auszubauen und zu trainieren oder sich einfach mal dazu zu entscheiden morgens nicht aus dem Bett aufzustehen.

Jetzt hatte er zwei Gäste und draußen tobte ein Schneesturm. Darauf war er nicht vorbereitet gewesen. Zum einen wusste er nicht wirklich, was er mit Gästen anfangen sollte... selbst wenn sie nicht hier in seiner Klausel festsitzen würden, sondern in seiner Wohnung im Dorf gewesen wären. Normalerweise wurde Naruto nicht besucht. Jedenfalls nicht einfach so. Wenn, dann eher weil es um eine Mission ging.

Zudem zerstörten die beiden im Grunde den Sinn, warum er hier war! Sobald der Sturm sich legte, würden die beiden wieder aufbrechen und ihrer Wege gehen. Dann wäre das hier keine freiwillige Einsamkeit mehr. Es wäre wieder eine aufgezwungene. Klar, er hätte mit Sasuke zurück ins Dorf gekonnt, aber sich dieser Heuchelei, die dort betrieben wurde, freiwillig auszusetzen war keine wirkliche Option für ihn.

Plötzlich spürte er Kurama in sich. Der Fuchs hatte sich nach der Jagd im Sturm wieder in ihn zurück gezogen und hatte geruht, doch jetzt schien ihn etwas zu stören. Etwas, was ihn dazu trieb sich wieder von Naruto zu lösen und neben ihm zu manifestieren. Für solche 'Ausflüge' wählte der Biju meist eine handliche Größe, anstatt in seiner vollen Pracht zu erscheinen, was die Unterkunft auch gesprengt hätte - wortwörtlich. Dann wandte der Fuchs sich der Tür zu und blickte Naruto auffordernd an.

"Ja, doch!", kam es deutlich genervt von dem Blondem. Er wandte sich von dem frisch zerlegten Hasen ab, ging zur Tür und öffnete sie umständlich mit einem Ellenbogen, da seine Hände immer noch total blutverschmiert waren. Dann wetzte Kurama davon, dem Schneetreiben entgegen.

Als Naruto die Tür wieder geschlossen hatte wollte er zurück zu seiner Anrichte gehen und sah, dass sein Gefühl ihn nicht getäuscht hatte. Beide Uchiha blickten ihn an.

Sasuke - cool wie jeher - an der Wand lehrend, während Itachi auf einem der Stühle Platz genommen hatte.

"Können wir dir irgendwie helfen?", fragte der Älteste ihn.

Doch Naruto schüttelte nur mit dem Kopf, bevor er wieder zum Hasen eilte. Noch immer waren Itachis Worte vom Morgen in seinem Kopf präsent und trieb ihm erneut die Schamesröte ins Gesicht. Natürlich hätte er Itachi fragen können, ob er sich mit ihm nur einen Spaß erlaubt hatte, doch das würde den Blondenen wie ein Vollidiot dastehen lassen. Jemand, der nicht mal einen simplen Scherz verstand und ihm auch noch Bedeutung beimaß.

Schließlich befand sich der Hase im Ofen und musste vor sich hin brutzeln. Also wandte Naruto sich dem Badezimmer zu, um sich die Hände zu waschen. Als er im Badezimmer war atmete er kurz auf. Hier war er nicht den Blicken der beiden Brüder ausgesetzt. In diesem Moment war er wirklich für sich alleine! Allein und verwirrt von der Tatsache, dass er zwar die Anwesenheit der beiden verfluchte, aber gleichzeitig Angst davor hatte, wenn sie sich wieder auf ihre Wege machen würden. Das war doch einfach nur dumm, schoss es Naruto durch den Kopf.

Sie hatten gerade den Tisch abgeräumt und die Reste so aufbereitet, dass sie später noch einmal von dem Hasen essen konnten. Der Hase war wirklich gut gelungen, dafür das Naruto sonst nur Ramen zubereitete und selten wirklich selbst etwas so aufwendiges kochte. Doch nun stand er vor dem gleichen Problem, wie während dem Kochen:

Er hatte Gäste und wusste nichts, mit ihnen anzufangen.

"Jemand Lust auf eine Partie Go?", fragte Sasuke plötzlich.

Naruto blickte ihn fragend an und der Schwarzhaarige zog ein kleines Brett hervor. Der Blonde war baff von der Erkenntnis, dass Sasuke ein Go-Spiel dabei hatte. Er kam schließlich gerade von einer Mission. Doch Go war noch nie sein Fall gewesen. Viel zu viel nachdenken und Taktiken ausknobeln und Strategien zurecht legen... Also schüttelte er den Kopf. Auch Itachi schien gerade keine große Lust darauf zu haben. Da fiel Naruto ein, dass er ein Kartenspiel hier hatte. Er hatte es mitgenommen, um sich Langweile zu vertreiben. Er zog es aus einer Schublade und hielt es hoch. Die beiden Brüder blickten sich kurz an, bevor sie dann beide nickten. Also setzte sich Naruto wieder an den Tisch, legte die Karten in die Mitte und blickte fragend in die Runde.

"Was wollt ihr spielen?", fragte er.

"Skat?", schlug Itachi vor und ernte nicht sehr begeisterte Blicke von den beiden Jüngeren.

"Canasta?", warf Sasuke seinen Vorschlag in die Runde, was bei Itachi zu einem nichtsagenden Blick führte.

"Poker?", wollte nun Naruto sein Glück versuchen, aber auch hier blickten die beiden Brüder ihn nur fragend an.

"Woher kannst du denn Poker?", fragte Sasuke verwirrt.

"Reis du doch mal drei Jahre mit einem saufenden Weiberhelden durch die Weltgeschichte.", kam es breit grinsend von Naruto. "Da lernst du Poker spielen, um wenigstens etwas Geld zurück zu bekommen, welches er vorher mit beiden Händen aus dem Fenster geworfen hat."

Itachi bekam ein Grinsen auf dem Gesicht.

"Poker sollte man nur spielen, wenn es etwas zu gewinnen gibt!", wandte er ein.

"Dann mach du ein Vorschlag, womit wir uns die Zeit vertreiben könnten!", blaffte

Sasuke Itachi scharf an.

Itachis Grinsen wurde breiter, als er aufstand und zu seiner Tasche ging. Dort kramte er kurz und kam schließlich mit einer Flasche wieder. Es war eine Flasche guter Sake. Keine gewöhnliche, sondern eine wirklich große Flasche.

"Ich hab noch nie!", kam es schließlich trocken von Itachi.

Naruto und Sasuke blickten sich kurz gegenseitig fragend an und dann zu Itachi.

"Wie, sagt bloß ihr kennt 'Ich hab noch nie' nicht?", kam es mehr als belustigt von dem Ältesten. Doch als die anderen beiden irgendwie peinlich berührt zur Seite schielten rollte Itachi mit den Augen.

"Wir brauchen drei Gläser. Wir füllen die Gläser. Dann sagen wir Reih um etwas, wie zum Beispiel 'Ich hab noch nie... jemand getötet'. Wenn es zutrifft, braucht ihr nicht trinken. Wenn es zutrifft müsst ihr trinken. Geht übrigens auch mit 'Ich war noch nie...'", erklärte Itachi die Regeln.

Sasuke und Naruto blickten sich wieder gegenseitig fragend an. Dann, bevor sie gänzlich ohne Zeitvertreib da sitzen würde, nickten sie schließlich zustimmend. Naruto holte drei kleine Gläser und stellte jedem eines hin. Itachi öffnete die Flasche und schenkte ein.

"Dann mach ich den Anfang und wiederhole mein Beispiel: Ich hab noch nie... jemanden getötet!"

Sasuke und Itachi tranken, Naruto nicht. Itachi blickte ihn fragend an.

"Hast du die Regeln nicht verstanden?", fragte der Älteste behutsam nach.

"Doch!", kam es von dem Blonden.

"Naruto tötet nicht!", kam es trocken von Sasuke.

"Was ernsthaft jetzt?", äußerte Itachi seine Überraschung über diesen Umstand.

Naruto zuckte nur peinlich berührt mit den Schultern.

"Wenn es nicht anders ginge, dann würde ich es tun. Doch bislang war es einfach nicht notwendig!"

In Itachis Blick lag eine Spur von Bewunderung. Er war noch nie einem Ninja begegnet, der noch nie hatte jemanden töten müssen. Naruto war eben wirklich etwas Besonderes. Innerlich begann er zu grinsen. Er hatte dieses Spiel nicht ganz ohne Hintergedanken vorgeschlagen. Es eignete sich ausgezeichnet dafür über andere Menschen ein bisschen etwas herauszufinden. Und je länger das Spiel gehen würde, desto mehr gaben die Spieler von sich Preis. Es war einfach perfekt!